

Zeitschrift: Tec21
Band: 128 (2002)
Heft: 27-28: Natur und Natürlichkeit

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

JOSEF MEYER

Engineering und Fertigung in Stahl & Metall
EMMEN (LU) • ZÜRICH

Er wächst und wächst...

Fotos: Credit Suisse Asset Management - Fotostudio Zimmermann, Rheinfelden



➔ Messeturm Basel

Josef Meyer: Gesamtverantwortlich für Stahlbau und die anspruchsvolle Montage.
1 Stockwerk pro Woche heisst: saubere Logistik auf allen Ebenen und stundengenaues Arbeiten.

JOSEF MEYER STAHL & METALL AG • CH-6032 Emmen • Tel. 041 269 44 44 • Fax 041 269 44 88 • www.josefmeyer.ch

tec21

ADRESSE DER REDAKTION

tec21
Rüdigerstrasse 11, Postfach 1267,
8021 Zürich
Telefon 01 288 90 60, Fax 01 288 90 70
E-Mail tec21@tec21.ch
www.tec21.ch

REDAKTION

Inge Beckel, Architektur (Leitung)
Hansjörg Gadiant, fachübergreifende
Themen (Leitung)
Anita Althaus, Redaktionsassistentin
Lada Blazevic, Bildredaktion/Öffentlichkeits-
arbeit
Michèle Büttner, Forst-/Erdwissenschaften/Umwelt
Philippe Cabane, Wettbewerbswesen/Städtebau
Daniel Engler, Bauingenieurwesen/Verkehr
Carole Enz, Energie/Umwelt
Paola Maiocchi, Bildredaktion und Layout
Katharina Möschinger, Abschlussredaktion
Aldo Rota, Bautechnik, Werkstoffe
Ruedi Weidmann, Baugeschichte
Adrienne Zogg, Sekretariat
Die Redaktionsmitglieder sind direkt erreichbar unter: Familienname@tec21.ch

HERAUSGEBERIN

Verlags-AG der akademischen technischen
Vereine
Mainaustasse 35, 8008 Zürich
Telefon 01 380 21 55, Fax 01 388 99 81
E-Mail seatu@smile.ch
Rita Schiess, Verlagsleitung
Hedi Knöpfel, Assistenz

SIA-INFORMATIONEN

Charles von Büren, Peter P. Schmid,
SIA-Generalsekretariat

erscheint wöchentlich, 44 Ausgaben pro Jahr
ISSN-Nr. 1424-800X, 128. Jahrgang

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugs-
weise, nur mit schriftlicher Genehmigung der
Redaktion und mit genauer Quellenangabe. Für
unverlangt eingesandte Beiträge haftet die
Redaktion nicht.

BEIRAT

Hans-Georg Bächtold, Liestal, Raumplanung
Heinrich Figi, Chur, Bauingenieurwesen
Alfred Gubler, Schwyz, Architektur
Erwin Hepperle, Bubikon, öff. Recht
Roland Hürlimann, Zürich, Baurecht
Hansjörg Leibundgut, Zürich, Haustechnik
Daniel Meyer, Zürich, Bauingenieurwesen
Akos Morávanszky, Zürich, Architekturtheorie
Ulrich Pfammatter, Islisberg, Technikgeschichte
Ursula Stücheli, Bern, Architektur

ABONNENTENDIENST

Abonentendienst tec21
AVD Goldach, 9403 Goldach
Telefon 071 844 91 65, Fax 071 844 95 11
E-Mail tec21@avd.ch

Adressänderungen von SIA-Mitgliedern:

SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich,
Tel. 01 283 15 15, Fax 01 201 63 35

ABONNEMENTSPREISE

Jahresabonnement Schweiz: Fr. 260.–
Jahresabonnement Ausland: Fr. 307.–
Einzelnummer (Bezug bei der Redaktion): Fr. 10.–
Ermässigte Abonnemente für Mitglieder BSA,
Usic, ETH Alumni und Studierende. Weitere auf
Anfrage, Telefon 071 844 91 65

DRUCK

AVD Goldach

INSERATE

Künzler-Bachmann Medien AG,
Postfach, 9001 St. Gallen
Telefon 071 226 92 92, Fax 071 226 92 93
E-Mail verlag@kueba.ch

Auflage: 11 085 (WEMF-beglaubigt)

IM GLEICHEN VERLAG ERSCHEINT

Tracés
Rue de Bassenges 4, 1024 Ecublens
Telefon 021 693 20 98, Fax 021 693 20 84
E-Mail Sekretariat: mh@revue-traces.ch

Trägervereine

sia

SCHWEIZERISCHER INGENIEUR- UND ARCHITEKTENVEREIN

SIA-Generalsekretariat
Selnastrasse 16, 8039 Zürich
Telefon 01 283 15 15, Fax 01 201 63 35
E-Mail gs@sia.ch
www.sia.ch

Normen Telefon 061 467 85 74
Normen Fax 061 467 85 76

tec21 ist das offizielle Publikationsorgan des SIA

usic

SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG BERATENDER INGENIEURE

Geschäftsstelle
Schwarztorstrasse 26, Postfach 6922,
3001 Bern
Telefon 031 382 23 22, Fax 031 382 26 70
E-Mail usic@usic-engineers.ch
www.usic-engineers.ch

ETH Alumni

DAS NETZWERK DER ABSOLVENTINNEN UND ABSOLVENTEN DER ETH ZÜRICH

Geschäftsstelle
ETH Zentrum, 8092 Zürich
Telefon 01 632 51 00, Fax 01 632 13 29
E-Mail info@alumni.ethz.ch
www.alumni.ethz.ch

BSA

BUND SCHWEIZER ARCHITEKTEN

Geschäftsstelle
Pfluggässlein 3, 4001 Basel
Telefon 061 262 10 10, Fax 061 262 10 09
E-Mail bsa@bluewin.ch
www.architekten-bsa.ch

A³ E²P L

ASSOCIATION AMICALE DES ANCIENS ÉLÈVES DE L'EPFL

Secrétariat
GC Ecublens, 1015 Lausanne
Téléphone 021 693 20 93, Fax 021 693 6320
E-Mail a3e2pl@epfl.ch
<http://a3e2pl.epfl.ch>

Von der Natur des Naturbegriffs

Sind Sie von Natur aus wissbegierig? Natürlich. Denn die Neugierde gehört naturgemäss zur menschlichen Natur. Darum ist es auch nicht widernatürlich, wenn Sie sich bereits nach zwei Sätzen fragen, weshalb penetrant der Begriff «Natur» gewählt wird. Der Grund: Das vorliegende Heft geht der Frage nach, was «Natur» bedeuten kann. Ist es die unberührte Wildnis? Spätestens seit Darwin wissen wir, dass Affen und Menschen gemeinsame Vorfahren haben. Was läge da näher, den Menschen und sein Tun ebenfalls als natürlich zu bezeichnen. Andererseits zwingen wir uns in für Primaten kaum artgerechte Büros und Wohnungen und stopfen uns mit allerlei industriell hergestellten Lebensmitteln voll, die sich ein paar Jahre später als ungesund entpuppen. Wenn wir dann krank sind, suchen wir den Naturheilarzt auf, dürsten nach Naturerlebnissen und bezahlen für naturbelassene Nahrungsmittel freiwillig mehr. Doch was versteht man unter einem naturreinen, naturtrüben Apfelsaft? Ein süsses Getränk mit Wurmextrakt und Pilzgeschmack?

Der Naturbegriff ist selbst für mich als Naturwissenschaftlerin ein Objekt ohne scharfe Umrisse. Beim Gespräch am runden Tisch der Redaktion wurde deutlich, dass verschiedene Fachleute «Natur» ganz unterschiedlich wahrnehmen. Dies war der Anlass dafür, dass die beiden Umwelt-Redaktorinnen von tec21 in das Thema eingetaucht sind und nach Persönlichkeiten gesucht haben, die sich von Berufes wegen intensiv mit der Frage nach der Bedeutung von «Natur» beschäftigt haben.

Der Literaturwissenschaftler Carsten Stütz, der Ethiker Christoph Rehmann-Sutter und die drei Biologen Hubert Markl, Claus Wedekind und Joël de Rosnay haben sich zum Thema geäussert – fünf Fachleute aus drei Ländern mit zum Teil divergierenden Ansichten. Das Resultat ist ein spannender Bogen über den Naturbegriff.

Carsten Stütz rollt die Bedeutung von «Natur» in der Menschheitsgeschichte auf. Teils skurrile, teils sehnsuchtgeprägte Ansichten aus verschiedenen Jahrhunderten werden wach und führen uns vor Augen, dass sich unsere Sicht auf die Natur im Laufe der Zeit stark verändert hat. Der Literaturwissenschaftler Stütz postuliert, dass wir nur überleben werden, wenn wir uns auf unsere Wurzeln zurückbesinnen. Der Biologe Hubert Markl nimmt die Gegenposition ein und meint, der Mensch müsse seine Natürlichkeit aufgeben, um die sich immer schneller drehende Spirale der Umweltzerstörung zu durchbrechen. Die drei Biologen vertreten unterschiedliche Ansichten. Allen gemeinsam ist der Gedanke, dass «Natur» ein komplexes System ist, in dem jedes Lebewesen ein Teil eines grösseren Gefüges ist. Aber je nach Ansicht wirkt der Mensch als Manager der Natur (Wedekind), als Zerstörer ebendieser (Markl) oder als Neuron eines «globalen Gehirns» (de Rosnay). Im ethischen Diskurs wirft Rehmann-Sutter die Frage nach dem Wert der Vielfalt auf; die reine Natur erhält die Rolle des Massstabs für eine gesunde Umwelt. Daran messen wir die Tragweite unseres Tuns. Trotzdem ist der Mensch Teil eines wachsenden Ganzen: wir gestalten Orte – Ingenieure und Architekten an vorderster Front.



Carsten Stütz

6 Evolution des Naturbegriffs

Naturansichten im Laufe der Menschheitsgeschichte

Claus Wedekind

11 Naturverständnis in der Wissenschaft

Zwei neue Forschungszweige befassen sich mit dem Wert der Natur

Hubert Markl

15 Die Widernatürlichkeit akzeptieren

Der Mensch hat sich von der Natur weg entwickelt

Christoph Rehmann-Sutter

19 Natur als «Wesen» von etwas

Gedanken zum Naturbegriff im ethischen Diskurs

Joël de Rosnay

22 Superorganismus Erde

Wir Menschen werden zu Neuronen eines «globalen Gehirns»

34 Magazin

Besser synchronisierte Schweiz: neuer, leistungsstärkerer Sender für die Verbreitung des offiziellen Schweizer Zeitzeichens

Bücher: Landschaftsarchitektur Schweiz